



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wiltesheim mit Liederberg

Sternlauf nach Monheim

Ab 12 Uhr Start in den Ortsteilen
Alle machen mit !

Weilheim/
Rehau

Ab 15 Uhr
Programm am
Marktplatz Monheim

- Monheimer Wirte tischen auf
- Bühnenprogramm
- Spiel + Spaß mit den Vereinen
- Luftballonwettbewerb
- Präsentationen Gewerbe
- Musik mit Skypirinha

Flotzheim

Warching

Itzing

Kölburg



HIGHLIGHT
6 m-Kletterturm



Samstag, 22. Juni 2013

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 15./16.06.13

Dr. Stampfer, Donauwörth,
Langemarckstraße 2 09 06 - 41 16

Sa./So. 22./23.06.13

Christian Bein, Kaisheim,
Stamser-Straße 6 0 90 99 - 3 81

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
Telefax: 09091/9091-44
E-Mail: info@monheim-bayern.de
Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer: Tel.: 09091/9091-25
Herr Mayer: Tel.: 09091/9091-24
Frau Steidle/Ottmann: Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
..... Fax 0 90 91 / 90 78 30
E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
Tel. 0 90 91 / 90 91 39
Fax. 0 90 91 / 90 91 44
e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glauf

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
Tel. 0 90 91 / 50 97-0
Fax: 0 90 91 / 50 97-114
E-Mail: monheim@donkliniken.de
Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!
Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2013 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Stadt - Aktiv - Management

Beate Michel Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104

Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Tel: 09091-9091-19 oder Tel: 09080-9239434
Fax: 09091-9091-44
Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 28. Juni 2013.

Beiträge hierzu sind bis spätestens **Montag, 24. Juni 2013, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
Telefon 0 90 91 / 90 91 12
Telefax 0 90 91 / 90 91 44
E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Abmähen von Bauplätzen (Baulücken)

In den letzten Jahren musste leider immer wieder festgestellt werden, dass die Pflege von unbebauten Bauplätzen von verschiedenen Eigentümern zu wünschen übrig lässt. Um negative Auswirkungen auf die bewohnten Nachbargrundstücke so weit als möglich vermeiden zu können, wie z. B. durch die Verbreitung von Unkrautsamen etc. ist es notwendig, dass zumindest ein Mal im Jahr der Bauplatz abgemäht wird. Dies sollte im Juni bzw. spätestens im Laufe des Monats Juli erfolgen. Im Sinne einer guten Nachbarschaft appellieren wir daher an alle Eigentümer von unbebauten Baugrundstücken, ihre Grundstücke in den nächsten Wochen abmähen zu lassen. Sofern kein Landwirt bekannt sein sollte, der bereit ist, das Abmähen des Bauplatzes vorzunehmen, wird auf die Ausgabe der Stadtzeitung vom 31.05.2013, letzte Seite verwiesen, wo eine entsprechende Annonce zur Durchführung dieser Arbeiten von privater Seite veröffentlicht worden ist.

BEKANNTMACHUNG

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am **Dienstag, 25. Juni 2013** eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 106, Tel. (0 90 91) 90 91-15 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

StadtAktivManagement

Informationen

zum Monheimer Sternlauf mit Marktplatzevent am Samstag, den 22. Juni 2013

Dank vieler Aktiver aus den Ortsteilen und der Kernstadt nimmt der geplante Sternlauf so langsam Form an. Wie der Lauf funktioniert und was anschließend auf dem Marktplatz geboten ist, entnehmen Sie bitte der extra eingefügten Seite in dieser Ausgabe der Stadtzeitung. Weitere Informationen wie z.B. den genaueren Streckenverlauf finden Sie auf der homepage der Stadt Monheim unter <http://www.monheim-bayern.de>.

Das Ganze funktioniert nur, weil viele mitmachen!

Die einzelnen Strecken des Sternlaufs betreuen die Feuerwehren aus Itzing, Flotzheim, Kölbürg, Rehau, Warching und Monheim. Gruppen des TSV übernehmen den Zieleinlauf an den Stadttoren.

Auf dem gesamten Marktplatz stehen die Monheimer Wirte für das leibliche Wohl bereit: Bäckerei Gottfried, Café Wenninger, Eisdiele Cortina, Gaststätte Krone, Nest, Pizzeria Romana, Vis à Vis (Kirchstraße). Als besonderes Highlight ist gelungen eine sechs Meter hohe Kletterwand zu organisieren.

Dankenswerterweise wird diese durch die Fa. Hama gesponsert und durch den DAV-Donauwörth betreut.

Von den Gewerbetreibenden machen mit Apotheke (Mineraldrink und Messung Blutzuckerspiegel), Bike&Motorwelt (Präsentation und Testfahrten E-Bikes), Möbel Meßmer (Präsentation gesundes Schlafen und Kunstobjekte).

Folgende Vereine stellen ihre Aktivitäten an Infoständen, mit Beiträgen auf der Bühne, zusätzlichen Spielstationen und Aktionen vor: Fischereiverein, Lauffreff Warching, Liederkrantz, Gailachia, Kolping, Motorsportverein Warching, TSV -Fußball, TSV-Turnen, Wasserwacht. Für zusätzliche Stimmung am Abend sorgt die Skypirinha Big Band.

Wollen Sie am Sternlauf mit Ihrer Gruppe, Ihrem Verein, Ihrer Familie mitmachen? Dann freut dies alle, die sich für dieses Event engagieren! Eine Vorabanmeldung erleichtert uns die Planung und ist auch noch kurzfristig möglich unter innenstadtmanagement@monheim-bayern.de.

Beate Michel

StadtAktivManagement

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 24.05.13 bis 07.06.2013

28.05.2013 Frau Franziska Schnierle, geb. Rebele, Donauwörther Straße 40

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Eheschließungen im Zeitraum 24.05.13 bis 07.06.2013

31.05. Frau Claudia Sandner und Herr Reiko Krank, Eichenweg 6
01.06. Frau Sandra Maria Schuster und Herr Roland Werner Hasmmüller, Itzing, Am Biberfeld 2
01.06. Frau Canan Püsküllü und Herr Aytac Günes, Gerhart-Hauptmann-Str. 8

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Ehejubiläum:

am 16.06. Frau Franziska Eberle und Herrn Alois Eberle, Ringstraße 3

Zum Geburtstag:

am 14.06. zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Buchmann, Gerhart-Hauptmann-Straße 16
am 14.06. zum 81. Geburtstag
Herrn Johann Färber, Flotzheim, Hauptstraße 37
am 16.06. zum 83. Geburtstag
Frau Maria Langer, Schlesierstraße 3
am 17.06. zum 92. Geburtstag
Frau Mathilde Böswald, Donauwörther Straße 40

- am 18.06. zum 76. Geburtstag
Herrn Max Löfflad, Donauwörther Straße 40
- am 19.06. zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Baumgärtner, Am Krautgarten 30
- am 19.06. zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Gottmann, Marktplatz 11
- am 19.06. zum 71. Geburtstag
Herrn Otmar Käser, Warching, Schloßberg 2
- am 23.06. zum 75. Geburtstag
Frau Aloisia Bunkowski, Weilheim, Am Kalkofen 19
- am 23.06. zum 82. Geburtstag
Frau Walburga Gunzner, Warching, Untere Dorfstraße 10
- am 26.06. zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Ferber, Altweiherweg 7
- am 26.06. zum 77. Geburtstag
Frau Hally Schreiber, Warching, Obere Dorfstraße 27
- am 27.06. zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Bauch, Ringstraße 5
- am 27.06. zum 86. Geburtstag
Frau Rosa Beck, Am Priel 9
- am 27.06. zum 81. Geburtstag
Frau Rosa Eder, Itzing, Windgasse 6

Kirchliche Nachrichten

Sa 15.6. Vorabendgottesdienst

19.00 Uhr Monheim

So 16.6. 11. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr Kinderkirche im Haus St. Walburg

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Sa 22.6. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Weilheim

So 23.6. 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Rehau - Patroziniumsfest St. Johannes d. Täufer
8.30 Uhr Wittesheim

Fr 28.6. FIRMUNG in Monheim

9.30 Uhr Feier der hl. Firmung mit H. H. Dompropst em, Prälat Klaus Schimmöller für die Pfarreien Monheim, Flotzheim, Weilheim, Wittesheim, Buchdorf und Baierfeld
14.30 Uhr Feierliche Dankandacht

Termine

- Fr 14.6. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: YOUCAT-Abend mit Herrn Kaplan Lazar für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse
- So 16.6. 17.00 Uhr im Haus St. Walburg: BENEFIZKONZERT der Singgruppe VOICES für die Hochwasseropfer
- Fr 21.6. 20.00 Uhr an der Brandkapelle: „Johannisfeuer“ der Kolpingsfamilie
- Sa 22.6. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Probe für die Firmung und anschl. Beichte für alle Firmlinge aus dem Pfarrverband

Schulnachrichten

Besuch der Vorschulkinder



Erste Eindrücke von der Schule können die zukünftigen Erstklässler aus den Kindergärten in Monheim und Daiting bei einem „Schnupperbesuch“ gewinnen. Eingeteilt in verschiedene Gruppen und in Begleitung ihrer Betreuerinnen dürfen sie bei den Lehrerinnen Walburga Hasmüller (siehe Bild) und Luitgard Stecher an einer kurzen Unterrichtseinheit teilnehmen. Dabei machen sie die Bekanntschaft des kleinen Bären, der zwar den Mond nicht als Kameraden, dafür aber viele Vögel als Freunde gewinnen kann. Ein Rundgang durch die Schule und der Besuch in den ersten und zweiten Klassen rundet die Visite ab.

Fronleichnam 2013



Zahlreiche Gläubige haben in unseren Pfarreien Fronleichnam gefeiert und dabei an die Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie erinnert.

Allen Mitwirkenden sei hier ein besonderes Vergelt's Gott gesagt.

Fortsetzung auf Seite 6



Sternlauf nach Monheim

am Samstag, 22. Juni 2013



Wie funktioniert der Sternlauf?

Länge und Streckenverlauf aus den Teillorten nach Monheim:

①	Wörching über Wolfsherrweg Start: Pumphäuschen Gullachbrücke Wörching	4,6 km
②	Köllberg über Tiergarten, Eisd. Brandspelle Start: Feuerwehrhaus Köllberg	6,0 km
③	Itzing über Monheimer Wald und Fischweilher Start: Buchhäuschen Dorfplatz Itzing	6,4 km
④	Fitzheim über Hagendurch Start: Kirchenruine Fitzheim	6,1 km
⑤	Rehau über Rothenberg und Maasperßenbach Start: Feuerwehrhaus Rehau	4,0 km

Startzeiten an den jeweiligen Startpunkten:

12:00 Uhr – 13:30 Uhr: Ausgabe und Abstempeln der Teilnahmekarten durch die Feuerwehren der Ortsteile an den jeweiligen Startpunkten

Für die Strecken haben wir hauptsächlich landschaftlich reizvolle Wald- und Feldwege ausgesucht. Diese werden durch die Feuerwehren mit Plänen gekennzeichnet. In der Kernstadt geht's auf Nebenstraßen und Fußgängerwegen weiter. Es werden keine Straßensperrungen vorgenommen. Bitte achten Sie selbst – besonders auch bei der Übergangung von Straßen auf den Fahrzeugverkehr!



Zieleinlauf am Marktplatz Monheim:

13:30 Uhr – 15:30 Uhr: ist für den Zieleinlauf vorgesehen.

Dazu stehen Mitglieder der Sportvereine der Kernstadt am Oberrn und Ulbrann Tor zum Absteigepels Ihre Teilnahmekarten bereit.

Jeder Teilnehmer erhält eine silberne Medaille und eine kleine Überraschung, die während des Nachmittagsprogramms auf der Bühne von Herrn Bürgermeister Pfaffner überreicht werden!

Tolles Unterhaltungsprogramm am Marktplatz ab 14:00 Uhr

- Ab 14 Uhr:** Erweiterung auf dem Marktplatz. Hier können sich alle stärken und ihren Durst löschen. Zahlreiche Vereine und einige Geschäfte haben Infostände und Spielstationen für Kinder auf. Mit Angelglas, Turmwandschleifen, Slackline und der Kletterwand ist für jeden etwas dabei.
- 15 – 18 Uhr:** Zusätzliches Programm mit interessanten Darbietungen zahlreicher Vereine aus der Kernstadt Monheim und den Ortsteilen, sowie Begrüßung der Läufer auf der Bühne.
- Ab 19 Uhr:** Für Stimmung am Abend sorgt die Spießhäs-Bigband.

Highlights am Nachmittag:

- 6m-Kletterwand, betreut durch DAV Donauwörth
Sponsor Firma **harma**.
- Luftballonwettbewerb **KOLPING**
- E-Bike-Testfahrten Bike & Motorwelt
- Geschenk für Läufer Sparkasse



Infos finden Sie auf der Homepage der Stadt Monheim!
www.monheim-bayern.de
Voranmeldungen zum Sternlauf erwünscht unter:
innenstadtmangement@monheim-bayern.de

Allen, die einen Dienst übernommen haben - die einen Altar aufbauten, den Ministranten, Erstkommunionkindern und Firmingen, den Trägern des Himmels, den Fahnenabordnungen der Vereine, den Sängerinnen und Sängern und besonders auch der Stadtkapelle Monheim.

Gemeinsam sind wir durch unsere Straßen gezogen und haben ein Stück Glaubensweg zurückgelegt. Jesus Christus hat uns dabei begleitet - er trägt uns weiter in den Schwierigkeiten des Alltags.

Ihr Stadtpfarrer Michael Maul

Maiandacht mit den Ministranten



Die letzte Maiandacht in der Stadtpfarrkirche Monheim wurde in diesem Jahr von den Monheimern Ministranten mitgestaltet. In einer großen Schar zogen sie mit unserem Stadtpfarrer in das Gotteshaus ein.

Gebete und die Lesung wurden von den Ministrantinnen und Ministranten vorgetragen.

In der Betrachtung zeigten die Minis, welch großes Vertrauen Maria hatte. Mit einzelnen Rosen baten sie zugleich um die Fürbitte der Gottesmutter. Am Schluss war es ein großer Strauß mit roten Rosen, der am Maialtar stand.

Himmlische Pilgertage von Rom über Neapel nach Sizilien

Reisetagebuch der Familiengottesdienstgruppe:

Pfingstmontag, 20.05.2013

„Liebe Pilgergruppe, da wir, Herr Engelhard und ich, um ihr Wohl sehr besorgt sind, haben wir jeweils für jedes Fahrzeug in Italien eine Insassenversicherung abgeschlossen. Doch die beste Versicherung ist nicht käuflich, sondern wird uns auf unsere Bitte hin geschenkt: die Obhut Gottes. Deshalb wollen wir Ihn um diese bitten:

Barmherziger Gott, wir wissen, dass unser menschliches Sorgen allein nicht ausreicht, dass wir Deiner Hilfe bedürfen. Sei Du bei uns auf unserer Pilgerreise. Begleite uns mit Deinem Heiligen Geist, dass Liebe, Geduld, Verständnis und Frohsinn unter uns herrschen und wir Dich dabei nie vergessen. So segne unsere Wege und unsere Gemeinschaft der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“

Mit diesem Gebet unseres Kaplans Jan Lazar begann unsere Reise in Monheim und der Segen unseres himmlischen Vaters begleitete uns auf Schritt und Tritt. Abflug war um 17.05 Uhr in Memmingen, Ankunft um 18.15 Uhr in Rom. Bereits am Flughafen Ciampino konnten wir unsere zwei gemieteten Kleinbusse in Besitz nehmen und erlebten durch unsere tollen Fahrer Kaplan Jan Lazar und Erich Engelhard eine super Sightseeing-Tour quer durch Rom zu unserem wunderschönen, von der röm. Diözese geführtem Quartier „Casa Bonus Pastor“, einem prächtigen Palast aus der Jahrhundertwende - direkt an den Vatikanischen Mauern. Wir freuten uns auf das gemeinsame Abendessen mit einem guten Freund unseres Kaplans, Mons. Dr. Stephan Hünsele, den wir bereits letztes Jahr kennen lernen durften. Bei lauen Temperaturen waren der Trevi-Brunnen, die spanische Treppe, die Engelsburg und natürlich vor allem der Vatikan ein wahrer Seelgenuss.



Dienstag, 21.05.2013

Unser heutiges Ziel war Neapel und dort vor allem der einzige aktive Vulkan auf dem europäischen Festland **Vesuv**. Die Sonne strahlte vom Himmel und es war einfach schön zuerst mit dem Auto und dann zu Fuß auf 1281 m Höhe zu kommen, in den Krater zu blicken und die herrliche Aussicht auf Neapel zu genießen. Für die meisten von uns war es der erste Vulkan des Lebens und deshalb war es besonders beeindruckend diesen schlafenden Riesen auch noch aktiv „rauchen“ zu sehen...

Bereits von oben erblickten wir unseren nächsten Höhepunkt: **Pompeji**, diese 79 n. Chr. vom Vesuv zerstörte Stadt, die zu Recht auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO steht.



Mittwoch, 22.05.2013

Im Dom von Neapel ereignet sich jedes Jahr am ersten Maismontag und am 19. September eine wundersame Verwandlung: Das in einer Ampulle aufbewahrte Blut des im Jahre 305 enthaupteten San Gennaro, des Schutzheiligen der Stadt, verflüssigt sich während die Menschen beten. Viele Christen verehren dieses Phänomen als Wunder. Dort zu beten berührte unsere Herzen zutiefst.

Erfüllt machten wir uns auf den Weg zur einmalig faszinierenden **Amalfiküste** am Golf von Salerno, eine der schönsten Küsten der Welt. Uns erwartete eine märchenhafte Landschaft, kristallklares türkisfarbenes Meer, romantische Buchten, üppige bunte Vegetation, der Duft von Zitronen und Jasmin, malerische Dörfer und Schluchten, die immer wieder zum Verweilen einladen und zu einem Dankgebet an den, der uns diese wunderbare Welt schenkt. Unser weiterer Weg führte uns in die Region Kalabrien zum Ort Villa San Giovanni und dort auf die Fähre, die uns zum Tor Siziliens, nach **Messina**, brachte. Unseren ersten Abend im herrlichen 4 Sterne Hotel Santa Tecla Palace am Fuße des Ätnas beendeten wir mit einer fröhlichen Geburtstagsfeier am Meer.

Donnerstag, 23.05.2013

Ätna wir kommen!

Gefährlich und launisch, unberechenbar und bösartig - so wird der 3.323 m hohe Ätna beschrieben. Er ist der höchste Vulkan Europas und überschüttet regelmäßig die Stadt Catania mit Asche - zuletzt am 29.04.2013.

Voller Abenteuerlust fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein in die Bergregion des Ätna auf 1.995 m zur Station Rifugio Sapienza. In weiser Voraussicht und vorgewarnt von Fio hatten wir genügend warme Kleidung dabei, denn dieser Berg ist eisig kalt. Die Seilbahn Funivia dell'Etna brachte uns auf 2.500 m Höhe und ermöglichte uns einen herrlichen Blick über die bizarre Vulkanlandschaft und in zwei gigantische Nebenkra-
ter. Zu Fuß machten wir uns weiter auf 2.960 m Höhe, vorbei an gigantischen, meterhohen Eis- und Lavaschichten, über Geröllfelder mit herrlichem Ausblick auf Catania und das Meer. Kurz vor unserem Treffpunkt mit unserem Bergführer zog sich der Berg innerhalb kürzester Zeit zu. Sturmartige Winde zogen auf und zeigten uns die Kraft und Macht der Natur - was für uns alle eine völlig neue und einzigartig interessante Erfahrung war. Die letzten 323 m bis zum Hauptkrater können wegen der Lavaaktivitäten des Vulkans nur mit Guides bewältigt werden. Die Witterungsverhältnisse und unsere Vernunft veranlassten uns zur Umkehr. Unsere 3stündige Bergwanderung durch diese so utopische Landschaft war trotzdem ein traumhaftes, fast unfassbares Erlebnis. Den Nachmittag genossen wir am herrlichen Hotelpool mit Blick auf das Meer und den Abend im wunderschönen **Taormina**.



Freitag, 24.05.2013

Unser heutiges Ziel war das schönste Theater der Welt - das **Teatro Greco in Taormina**. Unser Weg führte uns bei wolkenlosem Himmel vorbei am leicht rauchenden Ätna, an herrlichen Zitronen- und Orangenplantagen, an weißen und rosa blühenden Oleanderbüschen. Taormina, ein wunderbares, lebhaftes Städtchen mit herrlichen engen Gässchen, einem beeindruckenden Dom und wunderschöner Botanik verzauberte uns auch bei Tag. Der fantastische Panoramablick auf die Küste und den Ätna mit der traumhaften Kulisse des antiken Theaters ist einzigartig.



Eine herrliche Panoramafahrt über die Berge führte uns zu unserem nächsten Ziel, der atemberaubenden **Alcantara-Schlucht** mit bis zu 25 m hohen basaltischen Lavawänden. Es machte unwahrscheinlich viel Spaß durch den eiskalten Fluß zu waden, darin zu schwimmen oder einfach die Sonne am Ufer zu genießen.

Die gigantische Kraft der Wassermassen, der Stromschnellen und Wasserfälle versetzte uns bei unserer Wanderung entlang des Canyon in andächtiges Staunen über die Wunderwelt Gottes.

Samstag, 25.05.2013

Fast traurigen Herzens verließen wir heute unser wunderbares Hotel in Richtung **Noto**, einer spätbarocken Stadt aus honigfarbenem Kalkstein in der Provinz Syrakus, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt worden ist. Sie wird auch als „Garten aus Stein“ bezeichnet. Die herrliche Kathedrale San Nicola erinnert an die Kirche Notre Dame von Versailles. Die Barockkirche San Carlo Borromeo aus dem Jahr 1730 bietet eine wunderschöne Innenausstattung und mit dem Aufstieg bis zum Glockenturm eine herrliche Aussicht über die Dächer von Noto. Dort oben durften wir auch den hellen Glockenklang zur Mittagszeit erleben.

Unser Weg führte uns weiter zur nächsten UNESCO-Weltkulturerbestadt im spätbarocken Stil **Ragusa**. Der Stadtkern besteht aus zwei Teilen, die durch eine Schlucht getrennt sind. Nach dem Verweilen in der Kathedrale San Giovanni genossen wir eine Walderdbeertorte in der besten Konditorei Siziliens. 16 Stücke für 15 Reisende! Da die Torte so lecker schmeckte, war das letzte Stück heiß umkämpft. Schnick-Schnack-Schnuck - zuerst Tisch weise und dann Sieger gegen Sieger... A woman was the winner - mehr wird nicht verraten :0)

Auf dem Weg nach **Agrigento**, der „Schönsten der sterblichen Städte“, wie mehrere Dichter sie nannten, lud uns das türkisfarbene Meer zu einem kurzen Abstecher ein. Wir konnten einfach nicht „nein“ sagen zu einem kleinen Barfuß-Meer-Spaziergang, der ja sooooo gut tat...

Vor den Toren der Stadt Agrigento liegt eine der interessantesten archäologischen Stätten der Insel, das **Tal der Tempel**. Umgeben von bis zu 600 Jahre alten Olivenbäumen, blühenden Agaven, gelb leuchtendem Ginster erfüllten uns die griechischen Tempeln und ihre beeindruckende Architektur im sanften Abendsonnenlicht mit Dankbarkeit, tiefer Freude und Demut.



Unser nächstes Ziel lag im Norden der Insel - **Mondello bei Palermo**. Der Weg dorthin führte uns an **Cammarata** vorbei, einem ganz besonderen Ort - nämlich der Heimatstadt unseres Monheimer Fio. Auf Einladung besuchten wir seinen Freund in dessen Restaurant auf 1.000 m Höhe in den Bergen. Abenteuerliche Serpentina führten uns in ein einzigartiges Lokal. Das sizilianische Essen mundete immer vorzüglich, doch dieser Gaumengenuss war unübertrefflich. Mindestens 15 verschiedene Vorspeisen, eine köstlicher als die andere, erfreuten das Auge und den Magen. Pasta zum Hauptgang, Früchte und Süßes danach... - und das Champions League Finale mit Bayern als Sieger - Leben kann so schön sein!

Sonntag, 26.05.2013

Nach dem italienischen Gottesdienst in Mondello fuhren wir nach **Monreale**, einem netten Städtchen am Hang des Monte Caputo. Von dort hat man einen einzigartigen Blick auf Palermo und das Meer. Das berühmteste Bauwerk, die Kathedrale Santa Maria Nuova, trägt den Titel einer päpstlichen Basilica minor und ist der Muttergottes geweiht. Sie beeindruckte uns durch ihre herrlichen byzantinischen Mosaik.



Unser nächstes Ziel war die Hauptstadt Siziliens **Palermo**. Sie liegt an einer Bucht des Tyrrhenischen Meeres und direkt am Monte Pellegrino. Zuerst besuchten wir die Altstadt mit ihrem zentralen Punkt Quattro Canti, danach bestaunten wir den wunderschönen Brunnen Fontana Pretoria und natürlich das berühmteste Gebäude, die Kathedrale Maria Santissima Assunta. Dort wurde am Tag zuvor vor 80.000 Gläubigen der von der Mafia ermordete Priester Pino Puglisi in den Stand der Seligen erhoben.

Unsere Reise führte uns nun in die malerisch gelegene Küstenstadt **Cefalu** und dort auf den „La Rocca“, von wo man einen herrlichen Blick auf die Stadt und das Meer hat. Cefalu ist so, wie man sich Italien vorstellt, voller Farbe, Leben, Sonne, Meer und mediterraner Köstlichkeiten - eine Freude dort verweilen zu dürfen. Doch wieder berührte uns das Werk Gottes, die Natur, am meisten: Meer, Wellen, eine gigantische Brandung und dazu der schönste Sonnenuntergang - ein Genuss für Herz und Seele - „Herr, sei gelobt ...“

Montag, 27.05.2013

Unser letzter Tag. Wir konnten es kaum glauben. Wie schnell eine schöne Zeit doch vergeht ...

Die Kids und Teenies gönnten sich einen Tag am herrlichen Sandstrand von Mondello. Wir Erwachsenen wollten Palermo noch mehr erkunden: Die Capella Palatina unter König Roger II erbaut, erstrahlte in goldfarbenen frisch renovierten Mosaiken - ein Juwel der Verschmelzung von unterschiedlichen Kunststilen, einfach tief beeindruckend. Ebenso konnten wir einen Teil des Normannenpalastes, der seit über 1000 Jahren Regierungssitz ist und noch immer das sizilianische Parlament beherbergt, besichtigen. Wunderschön waren für uns die Kirche La Martorana, der herrliche Obstmarkt, die kleinen Gassen von Palermo, der Hafen, der gute Capuccino, Sonne, Strand und Meer, das letzte Glas Wein in unserem Hotelgarten...

Dienstag, 28.05.2013

Heute stand der Heimflug auf dem Programm: Das letzte gemeinsame Gebet, das letzte gemeinsame Frühstück - Wehmut kam auf in unseren Herzen.

Dankbar blicken wir zurück auf eine wunderschöne Zeit, auf unvergessliche Erlebnisse, auf die so intensiven Gebets- und Gottesdienstzeiten, auf die gemeinsame Musik, die Lieder, auf herzhaftes Lachen, Hilfsbereitschaft, Gummibärchen-Teilen, tolle Gespräche und Autofahrten, auf Gaumenfreude durch die köstliche sizilianische Küche - auf eine Zeit in christlich gelebter Gemeinschaft und Nächstenliebe.



Ein herzliches Dankeschön unseren zwei super Autofahrern Kaplan Jan Lazar und Erich Engelhard, die uns über 2000 km von Rom über Neapel und durch Sizilien sicher gefahren haben. Es hat Spaß gemacht mitfahren zu dürfen. Vergelt's Gott unserem Kaplan Jan Lazar für seine endlose Mühe bei der Organisation der Reise, sein Auge und Feingefühl für all das Schöne, was Gott uns in dieser Welt geschenkt hat, seine tiefen Gebete und Gottesdienste, seine Führung im Glauben und Leben.

Danke vor allem unserem himmlischen Vater, der uns beschützt und leitet und uns eine solch wertvolle Zeit geschenkt hat.

(Lydia Pfefferer)

Pilgerreise nach Fatima

Im kleinen Ort Fatima in Portugal erlebten im Jahr 1917 die Hirtenkinder Lucia, Francisco und Jacinta jeweils am 13. der Monate Mai bis Oktober Erscheinungen der Gottesmutter Maria. Das Eintreten der von ihr gemachten geschichtlichen Prophezeiungen sowie das große Sonnenwunder am 13. Oktober, das 70.000 Menschen als außergewöhnliches Naturschauspiel bezeugten, machten Fatima in der Folgezeit weltberühmt. 1930 wurde der Wallfahrtsort offiziell durch die Kirche anerkannt und die Erscheinungen als glaubwürdig erklärt.

Der Ort der Erscheinungen mit der Gnadenkapelle ist heute eine Stätte des Gebetes und der inneren Umkehr. An jedem 13., besonders der Monate Mai bis Oktober, wird das Gedächtnis dieser Ereignisse besonders festlich begangen.

Zur 5-tägigen Flugreise nach Fatima gemeinsam mit den Pfarrgemeinden Heideck und Hilpoltstein sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 11. bis Dienstag 15. Oktober 2013

Geistliche Reiseleitung: Herr Pfarrer Martin Seefried, Stopfenheim
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro München

Informationsblätter liegen in den Kirchen auf, Anmeldung bitte baldmöglichst bei Frau Kraußner, Tel. 654.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

16.6. 9 Uhr Peterskapelle

7.7. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

14.7. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Bücherstube

Wir haben für Sie unsere Bücherstube immer nach den Gottesdiensten geöffnet.

Sonntagstreff

Nach den Gottesdiensten in der Peterskapelle besteht die Möglichkeit, sich im Haus Martin Luther bei Kaffee und Kuchen (oder anderen Getränken) zwanglos zu treffen. Wir laden immer wieder gerne dazu ein.

Tanzen für Frauen

Montag, 24.06. 19:30 Uhr Haus Martin Luther

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juni					
Fr.	14.		Kindergarten	Sommerfest	
Sa.	15.	08:00	Bund Naturschutz	Wanderung ins Spindeltal	Trfp.: Parkplatz Freibad Tagmesh.
Mo.	17.	16:00	Rotes Kreuz	Blutspenden	Schule Monheim
Di.	18.	20:00	Jagdgenossenschaft Warching	Außerordentl Versammlung	GH Sprater
Fr.	21.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeier	
Fr.	21.	18:00	Schützen-Damen Monheim	Grillfest z. Saisonabschluss	Schützenheim
Fr.	21.		FF Rehau	Johannisfeier	
Sa.	22.		StadtAktivManagement	Sternlauf	Monheim
Sa.	22.		FC Weilheim-Rehau	Sonnwendfeier	
Sa.	22.	20:00	Bude Wittesheim	Südseetraum-Feeling-Party	
So.	23.		Rehau	Patroziniumsfest	
Mi.	26.	16:00	Literaturfreunde	Lesekino	Cafe Wenninger
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Juli					
Sa.	06.		VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	An d. großen Eiche
Sa.	06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
So.	07.	11:00	Gartenbauverein	Sommerfest	Stadthalle
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	11.	19:30	Liederkranz Monheim	Grillfest	Vereinsheim
Sa./So.	13./14.		FFWeilheim u. FF Rehau	125 Jahre FF Michaelbeuern	Michaelbeuern
So.	14.	10:30	LAG MonheimerAlb – AltmühlJura	Einweihung neugestaltetes Drei-Ländereck	Drei-Ländereck
Do.	18.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	20.		Stadtkapelle Monheim	Blasmusik-Open-Air	Innenstadt
So.	21.	05:30	Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
So.	21.		Liederberger Trad.verein	Radtour	
Mo.	22.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa./So.	27./28.	06:00	Ortsvereine Kölburg	Ausflug Rüdesheim	Abfahrt Kölburg
So.	28.	16:00	Schützen-Damen Monheim	Wanderung	Trp.:Brunnen, Marktplatz
ab So.	28.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
August					
bis Sa.	10.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
Sa.	03.		Evang. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Am Petersberg
Sa.	03.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
So.	04.		Liederberger Trad.verein	Bootstour	
Sa.	10.	09:00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Staubecken Warching
Sa.	10.	18:00	Fischereiverein Monheim	Wallerfischen	Waldsee
Sa.	10.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Sandgrube Rehau
So.	11.	10:00	SG Immergrün Itzing	Dorffest	Itzing –Feuerwehrrh.
Fr.	30.	19:00	Schützen-Damen Monheim	Eisdiele	Eisdiele Cortina
September					
Sa./So.	??		VGF Wittesheim	Bergwanderung	??
So.-Sa.	01.-07.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
Fr.	06.		Schützengesellsch. Monh.	Schafkopffrennen	Schützenheim
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	07.		FF Rehau	Ausflug n. Rehau/Oberfranken	Rehau/Oberfranken
So.	08.	10:00	FF Monheim	Einweihung FW-Auto	Feuerwehrhaus
Mo.	09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther

Vereine und Verbände

Frauenbund sagt DANKE!

allen Frauen, die uns zum Pfarrfest die wunderbaren und köstlichen Torten, Kuchen und Küchle spendiert haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Vielen Dank liebe Frauen, dass Sie uns immer wieder unterstützen.

Auch den fleißigen Helferinnen sei recht herzlich gedankt, vom Herrichten fürs Fest, Kuchenverkauf, Losverkauf bis zum Abspülen und Aufräumen. Viele Stunden wurden für diesen ehrenamtlichen Einsatz so selbstverständlich eingebracht. „Vergelt's Gott“ dafür!

Der Erlös des Pfarrfestes geht ausschließlich an die Kirchenstiftung für die Renovierung unseres Pfarrheimes Haus St. Walburg.

Auch an die Geschäfte für die Sachspenden zur Tombola ein herzliches Dankeschön.

Für die Vorstandschaft des Frauenbundes - Irmgard Kuhnert

Bundnaturschutz - Ortsgruppe Monheim

Am Samstag, 15. Juni, findet eine botanische Wanderung ins Spindeltal - Rögling statt.

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Parkplatz Freibad Tagmesheim

Patrozinium des LTV

Der Liederberger Traditionsverein feierte den Namenstag seines Kirchenpatrons Nepomuk mit einem dreitägigen Fest.

Am Freitag starteten wir traditionell mit dem Schafkopfturnier. Das beste Blatt an diesem Abend hatte der Wittesheimer Schafkopfspezialist Erwin Luderschmid und sicherte sich damit den ersten Platz.

Am Samstag zelebrierte Kaplan Lazar den Festgottesdienst, der von unseren Flötenspielerinnen mitgestaltet wurde. Anschließend traf man sich zum Mittagessen und nachmittags zu Kaffee und Kuchen. Der Abend begann mit einer feierlichen Maiandacht, die von Pfarrer Schmid gehalten wurde. Danach ging es ins Vereinsheim, wo wir von den Musikantinnen Anita und Andrea bestens unterhalten wurden.

Am Sonntag durften wir zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen. Die Kinder konnten an den Festtagen bei herrlichem Wetter die Hüpfburg in vollen Zügen genießen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei der Raiffeisen-Volksbank Monheim für eine Spende über 200 Euro bedanken, mit der die Hüpfburg finanziert wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle Helfer und natürlich an alle Gäste, ohne die das schönste Fest nichts wert wäre.

Die Vorstandschaft

Soldaten- und Kameradschaftsverein Weilheim-Rehau mit Reservisten- kameradschaft

Bericht zur Generalversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsvereines Weilheim-Rehau mit Reservistenkameradschaft fand in Weilheim im Gasthaus Rosenwirth statt.

Begrüßt wurden die anwesenden Vereinsvorstände der örtlichen Vereine, sowie die Mitglieder des Vereins, die der Einladung gefolgt waren, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Im Anschluss an die Begrüßung durch den Vorstand, wurde durch eine Schweigeminute der vermissten, der gefallenen und der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden gedacht. Besonders erinnerte man an die verstorbenen Mitglieder Andreas Braun sen., Xaver Koch, Robert Herbrük und Josef Fackler.

Der Stand der Mitglieder im Soldatenverein beträgt 52 Aktive, bei der Reservistenkameradschaft 21 Mitglieder. Gefeierte wurden die runden Geburtstage, Josef Fackler 85 Jahre, Max Hefele und Hans Kluger 70 Jahre. 2012 beteiligten sich einige Kameraden wieder mit der Feuerwehr und dem Sportverein an der Flursäuberung. Weiter nahm der Verein an der Fronleichnamprozession sowie beim Volkstrauertag teil. Der SKV Weilheim-Rehau beteiligte sich mit einer Fahnenabordnung an der feierlichen Verabschiedung von unserem Altbürgermeister Anton Ferber in Monheim. In der Dunkelheit mit einem feierlichen Zapfenstreich erreichte unter Einbeziehung des Patenbattillons der Abend seinen Höhepunkt. Das durchgeführte Weinfest war in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat wieder ein voller Erfolg. Allen Helfern, sowie den Damen und Herren vom Pfarrgemeinderat auch auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön für einen gelungenen Abend.

Der Reservistenwettkampf der Kreisgruppe Nordschwaben fand heuer bei uns statt. Etliche Kameraden waren bei der Durchführung und der Verpflegung im Gundelheimer Sportheim als Helfer tätig. Ebenso veranstaltete der SKV mit dem Pfarrgemeinderat den Weihnachtsmarkt. Aus dem Erlös wurden EUR 100,00 an Frau Utjesinovic dem Monheimer Kindergarten überreicht. Gesellschaftlicher Höhepunkt war natürlich der 2-Tagesausflug in den Thüringer Wald über Erfurt, Weimar, Schmalkalden und Oberhof. Alle Mitfahrer waren vom Programm mit Unterkunft begeistert, das Raimund Gruber mitgestaltet hat. Auch der Halbtagesausflug nach Wolframs-Eschenbach und den Altmühlsee wurde von 40 Teilnehmern rege angenommen.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde durch Schriftführer Erwin Bleibinhaus der Versammlung vorgelesen.

Kassier Stefan Pfeifer gab den Mitgliedern einen ausführlichen Bericht über die Kontoführung und den Kassenstand des Vereins, dieser wurde durch die beiden Kassenprüfer geprüft und für fehlerfrei befunden. Durch den Kassenprüfer Josef Dollinger wurde die Entlastung der Vorstandschaft beantragt. Diese wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an.



Jubilare für langjährige Mitgliedschaften

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

25 Jahre: Xaver Färber, Franz Meir, Max Hefele, Hermann Spreng, Paul Fackler

40 Jahre: Andreas Schultheiß, Johann Meyr, Andreas Roßkopf, Richard Schuster

50 Jahre: Josef Roßkopf, Karl Böswald

Danach konnte die Vorstandschaft Karl Müller und Andreas Schultheiß für die Dienste im Verein die Ehrenmitgliedschaft verleihen.



Überreichung der Ehrenmitgliedschaften, von links zweiter Vorsitzender Willi Roßkopf,

Andreas Schultheiß, Karl Müller und 1. Vorsitzender Jürgen Achinger

Im Anschluss wurden die Vereinsmitglieder über die Umstellung auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren informiert. Gleichzeitig fasste die Versammlung einstimmig Beschluss und legte sich für die Trauermusik fest. Danach berichtete Stefan Pfeifer aus der Teilnahme an der Kreisdelegiertenversammlung.

Nun konnte die Jahreshauptversammlung geschlossen werden.

(SKV Weilheim-Rehau/Erwin Bleibinhaus)

Die Kolpingsfamilie Monheim informiert

Einladung zum Johannisfeuer

Das Johannisfeuer findet am Freitag, den 21. Juni an der Brandkapelle statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Aufbau für das Johannisfeuer am:

Montag, 17. Juni, 18. Juni, 20. Juni jeweils um 18:30 Uhr

Wir freuen uns über viele Helfer.

Die Vorstandschaft

Kolpingsausflug - Plätze frei

Der Kolpingsausflug findet vom 15. August bis 17. August statt.

Die Fahrt führt nach Köln. Kurzfristig ist noch ein Doppelzimmer frei geworden.

Nähere Informationen bei Josef Berkmüller.

Jagdgenossenschaft Warching

Am Dienstag, 18.06.13, findet um 20:00 Uhr, im Gasthaus Sprater, in Warching, eine außerordentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Warching statt.

Alle Jagdgenossen sind eingeladen.

Die Vorstandschaft

Fahrzeugsegnung am 19.05.2013 in Warching

Im Jahr 2008 wurde erstmalig für Warching ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug durch den Kommandanten Wolfgang Bader beim Altbürgermeister Anton Ferber beantragt.

Nach einigen Schwierigkeiten und kleinen Stolperern konnte in diesem Jahr im März 2013 das neue Feuerwehrauto in Empfang genommen werden. Dies galt es nun am Pfingstsonntag unter den kirchlichen Schutz zustellen!



Bereits Wochen zuvor wurde von der Vorstandschaft mit Liebe im Detail geplant, dieses Ereignis gebührend und in einem würdigen Rahmen zu feiern. Schließlich ist so ein neues Feuerwehrauto auch der ganze Stolz eines kleinen Dorfes.

Um zehn Uhr begann ein kleiner Festgottesdienst in der St. Nikolauskirche Warching zelebriert durch Herrn Pfarrer Theo Merlein und musikalisch gestaltet durch die Stadtkapelle Monheim mit der traditionellen Schubert-Messe. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Monheims Bürgermeister Günther Pfefferer, 2. Bürgermeister Alfons Meier, 3. Bürgermeisterin Barbara Mair-Roßkopf, Altbürgermeister Anton Ferber, Kreisbrandrat Rudolph Mieling, Kreisbrandinspektor Heinz Mayr, Kreisbrandmeister Adalbert Feuerer, Landtagsabgeordneter Georg Schmid, Ortsprecher und Stadtrat Walter Rebele und Warchings Ehrenkommandanten Martin Scharr und Alfons Lechner haben bereits an der kirchlichen Feier teilgenommen. Im Anschluss an die Kirche folgte auf dem Kirchberg die Fahrzeugsegnung und Weihe des neuen Feuerwehrautos durch unseren Pfarrer Theo Merlein. Bereits in der Predigt von Theo Merlein wurde aus einem Gedicht von Schiller zitiert - dies sollte sich in der Rede von Günther Pfefferer 1. Bürgermeister weiter fortsetzen. Detailliert wurden die Kosten von dem Neuen FW-Auto beschrieben und auch die Entwicklung der Feuerwehr bis zu ihrem heutigen Stand. Dies spiegelte wiederum in Auszügen die Worte des 1. Kommandanten Wolfgang Bader, der treu seinen Kameraden vom Antrag bis zur Genehmigung und Erhalt des neuen Autos die Geschichte erläuterte.

Grußworte richteten ebenfalls Georg Schmid und Rudolph Mieling an die zahlreichen Gäste.

Im Anschluss daran marschierten die FF-Warching mit ihren Ehrengästen in einem kleinen Zug angeführt durch die Stadtkapelle Monheim in die bereits geschmückte Warchingener „alten Schule“. Dort konnte man schon den Duft des Mittagessens entgegen gehen. Vorstand Richard Baur begrüßte dort alle Anwesenden und nochmals die Ehrengäste und gab den Startschuss fürs gemeinsame Mittagessen.

Anschließend standen in der Kaffee- und Kuchenbar diverse Köstlichkeiten zur Verfügung.



Um 14.00 Uhr traf die FF-Monheim ein, die für alle Gäste und Anwesenden eine Feuerlöschübung zeigten. Der richtige Umgang mit einem Feuerlöscher konnte erprobt werden und verschiedene Brände, wie ein Fettbrand, wurden gezeigt.

Für die Kinder organisierte die Feierwehrojugend ein buntes Nachmittagsprogramm, wie Dosenwerfen und Luftballonschießen.

Ausklang fand dieser schöne Tag mit Grillspezialitäten

vom Holzkohlegrill und gemütlichem Beisammensein. Für gute Unterhaltung und musikalische Umrahmung während des ganzen Tages sorgte Stefan Schreiber mit seinem Akkordeon und verwöhnte die Gäste sogar mit Gesangs-Premiere.



Großen Anklang fand der um 20 Uhr stattfindende Holzsägewettbewerb. Dieser wurde in drei Klassen aufgeteilt - Kinder, Frauen und Männer. Den 1. Preis bei den Kindern gewannen Mike Käser und Trommer Tobias. Sie durften sich über einen Eisgutschein freuen. Bei den Damen siegte Rosemarie Rossmann und Seifert Pia und konnten ihren Sieg jeweils mit einer Flasche Hugo begießen. Die Männer Michael Schuster und Alois Englhardt stießen mit einer Maß Bier auf ihren Sieg an.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern für die gute Zusammenarbeit. Das Fest wird noch lange in Erinnerung bleiben. (Wolfgang Bader)

Sensationelle Bilanz der Monheimer beim Deutschen Turnfest

Julius Rabenstein wird Deutscher Vizemeister der Junioren am Sprung

Mit einer ganzen Reihe von Medaillen kehrten die Turner des TSV Monheim vom Deutschen Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar zurück.



Julius Rabenstein in der Wettkampfhalle

Die einwöchige Veranstaltung, die alle vier Jahre in einer anderen deutschen Großstadt durchgeführt wird, fand dieses Mal ausnahmsweise in den drei Städten Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg statt. Der gewohnt ausgelassenen Turnfeststimmung tat dies aber keinen Abbruch, zumal die Erfolgsbilanz besonders erfolgreich ausfiel. So erreichte der 12-jährige Jacob Schmidt beim Pokalwettkampf der Klasse KM 3 den 3. Platz. In der gleichen Wettkampfklasse für 13-Jährige gelang Hendrik Zimmermann sogar der Sieg. Ebenfalls Dritter wurde Fabian Färber im Pokalwettkampf (KM 2) der 16-Jährigen und Simon Meyer errang einen äußerst bemerkenswerten 2. Platz im Pokalwettkampf (KM 2) der 19 - 29-Jährigen - bemerkenswert deshalb, weil er sich in einem Feld von 68 Teilnehmern behaupten musste, so viel wie bei keinem anderen Monheimer Turner. Auch die „Oldies“ der Bundesligamannschaft überzeugten mit starken Leistungen. So gewann Stephan Bertl den Pokalwettkampf M 35 mit deutlichem Vorsprung. In noch eindrucksvollerer Manier setzte sich Christian Sendner gegen eine äußerst harte Konkurrenz durch und wurde somit Deutscher Seniorenmeister der 30 - 34-Jährigen. Für die größte Überraschung sorgte zweifelsohne Julius Rabenstein bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Drei Stunden bevor Marcel Nguyen, Fabian Hambüchen und Co die Deutschen Meister an den einzelnen Geräten austurnten, katapultierte sich Monheims hoffnungsvoller Nachwuchsturner mit zwei sehr ausgeglichenen Sprüngen auf den 2. Platz. Am Barren war er ebenfalls fürs Gerätefinale qualifiziert und wurde hier hervorragender Siebter. Zwei Tage zuvor hatte er außerdem im Mehrkampf den 17. Platz erreicht. Neben den zahlreichen Wettkämpfen standen auch einige sehenswerte Veranstaltungen wie die Deutschen Meisterschaften der Männer auf dem Programm, welche das Turnfest zu einem abwechslungsreichen Ereignis abrundeten. (Stephan Bertl)

FSV Flotzheim / JFG Jura Nordschwaben

Fußball-Schnuppertraining für die Jahrgänge 2005 bis 2008

Sportlicher Ausgleich wird zunehmend wichtiger in unserer stressorientierten Gesellschaft. Neben der aktiven Bewegungskultur und den fußballspezifischen Fertigkeiten bietet die Mannschaftssportart Fußball einen weiteren wichtigen Faktor. Das Kind entwickelt durch Spielformen Sozialkompetenz, die sich positiv auf Schule und Alltag auswirkt.

Wir bieten für alle Kinder der Jahrgänge 2005, 2006, 2007, 2008 aus Flotzheim und Umgebung ein unverbindliches Schnuppertraining an.

Es findet an folgenden Terminen auf dem Sportplatz in Flotzheim statt:

Donnerstag, 20.06.2013 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

Donnerstag, 04.07.2013 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Zu evtl. Fragen dazu steht euch gerne Trainer Martin Pfeifer zur Verfügung. Er ist wie folgt erreichbar:

Telefon: (09091) 509160

Handy: 0151/11052144

Liebes Fußballkind, der FSV Flotzheim und die JFG Jura Nord-schwaben freuen sich auf dich!

Sportliche Grüße

Roland Wagner

FSV Flotzheim, 1. Vorsitzender

1000 km im Segelflug von Reinsdorf im Streckenfluglager



Wir Markus Neuwirth und Andreas Gesell sind gerade (als wir diesen Text gemeinsam verfassen) auf der A4 wieder von Reinsdorf Richtung Heimat unterwegs. Eine richtig lehrreiche und höchst interessante Fliegerreise geht zu Ende und da Andreas fleißig das Wohnmobil-Arcus-Gespänn nach Süden zirkelt, versuche ich unsere gemeinsamen Eindrücke in Worte zu übersetzen.

Alles begann mit einem großen Ziel, mit der Flugstrecke vom Stillberghof wo wir starteten nach Reinsdorf zu fliegen. Die Luftlinie beträgt ca. 430 km. Trotzdem wollten wir unseren Urlaub nicht mit Stress beginnen und starteten am Samstag den 18.05.2013 gemütlich um 11 Uhr. Unsere heimatliche Alb, fliegerisch thermisch an diesem Tag ein Traum führte uns erst nach Westen Richtung Gingen und dann auf Kurs Richtung Regensburg. Die immer schwierig werdenden Bedingungen aufgrund der geringen Wolkenuntergrenze und dem steigendem Gelände im Bayrischen Wald führten leider dazu, dass wieder immer weniger Höhe zwischen dem Gelände hatten und schließlich nicht ohne Motorkraft nach Berlin fliegen konnten und so kam es, dass wir vor Bayreuth den Motor ausfahren mussten um erneut Höhe zu erreichen. Danach konnten wir aber elegant über Angelika und Werner Gesell hinwegschreiten, welche für uns das nötige Gepäck mit Wohnmobil und Segelfluganhänger über die Autobahn rödelten. Hierfür nochmals ein dickes Dankeschön. Leider konnte das Wetter nicht überall in Deutschland schön sein, wie der Wetterbericht von WetterJetz vorhersagte, dass 60km südlich Reinsdorf eine Wolkenfront stand, welche auf thermische Weise nicht zu überwinden war. Abermals wurde es laut und wir mussten den Motor anschmeißen, um den Flug zu verschönern, begannen wir damit frühzeitig, sodass wir vor der Front über die Wolken stiegen und danach bis zum Ziel abglitten.

Sonntag und Montag hatten wir zwei Trainingstage in Reinsdorf mit den dort ansässigen erfahrenen Streckenflugpiloten. Es waren lediglich kleine Wetterfenster verfügbar unter denen wir mit Basishöhen von 600 m jeweils eine Strecke von ca. 200 km erkämpften.

Der Dienstag war fliegerisch schöner und wir konnten über Braunkohlegruben nach Osten Richtung Polen abschweifen. Nun wissen wir wohin wir ziehen, wenn der Menschheit das Holz ausgeht. Nach Polen!



Aus 1300m über Grund mit einer Fernsicht über 90 km sieht man in der Regel mehr als nur Wald. Das reicht aber nicht um das dortige Waldgebiet den „Zauberwald“ genannt zu überblicken. Fasziniert von der schier unendlichen Weite und Einsamkeit über dem „Zauberwald“ machten wir eine Strecke von 280km von Reinsdorf entfernt und flogen anschließend wieder kehrt und sammelten über diverse kleinere Umwege entlang der Wolkenstraßen die sich gebildet hatten entlang der Waldkanten und der Sandböden Kilometer und kamen auf ein Endergebnis von 700km.

Der Mittwoch - Ruhetag, dieser hatte sich gelohnt. Die Wettervorhersage im Auge, genossen wir bei schlechtem Wetter die Gastfreundschaft von Fliegerfreunden aus Berlin und schmiedeten bei Saunagang und vorzüglichem Spargelessen große Pläne für den folgenden Tag.

Der Donnerstag: (1062 km):

Der Wecker klingelt an dem wohl kältestem Maitag um 6 Uhr mit 3 Grad Außentemperatur und um 9 Uhr ging es für uns mit dem Arcus ab in die Luft. Für uns nicht Brandenburger Flieger schwer zu glauben, aber wir blieben in der Luft. Der erste Termikkreis bescherte für uns unfassbare 1,5 m/s steigen und an diesem Tag für uns besser Bedingungen als je zuvor. Ost wie West, die Bärte zogen. Den ersten Schenkel flogen wir in Richtung Zauberwald, den kannten wir bereits und mussten dann aber wegen schlechter Einstrahlung und nur mäßiger Thermik am weitest entferntem Punkt an diesem Tag aus einer Höhe von nur 200 m über Grund, wo wir bereits über eine erneute Motorzündung nachdachten wieder nach oben basteln. Bei einer Flugstrecke von 300km an diesem 23.05.2013, einer Distanz, die für einen OLC Wertungsflug ausreichen würde, stellten wir fest, dass die Uhr erst bei 12.45 stand und somit gerade mal den Nachmittag ankündigte. Hammer! Die 1000 km sind machbar. Nach weiteren 7 Stunden Flug, auf dem letztem Schenkel in Richtung Flugplatz und in Gedanken bereits von jeglichem Aufwinden verlassen und die Hand schon fast an den nach Hause rettenden Startknopf des Motors, zauberte

der Thermikgott ein letztes sanftes Steigen nach 19 Uhr mit 1,3 m/s. Der Heimweg war gesichert, da wir nun genügend Höhe erreichen konnten, um die fehlenden 50 km im lautlosen Gleitflug nach Reinsdorf, unserem Startpunkt zu fliegen. Und so flogen wir mit einer traumhaften Sicht dem Sonnenuntergang Richtung West entgegen. Letztlich nach 11,5h Flug, als letzte eingetroffen stellte sich heraus, dass die Schallmauer von unglaublichen 1000 km Flugstrecke sogar um 61 km überboten wurde. Erschöpft und durchgefroren bei Temperaturen in 800 m von unter Null Grad wurden wir zwei von den Flugbegeisterten herzlich mit einer Flasche Sekt erwartet. Nachdem der Wetterbote den Samstag und Sonntag eher für unfliegbar betitelt machten wir uns am Samstag morgen auf in Richtung Bayern. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, welche es uns ermöglichten, diese Woche mit all ihren Schönheiten zu erfliegen. Wir werden diese Eindrücke und Erlebnisse nie vergessen. (Andreas Gesell)



Wobei hier so mancher Bogenschütze von Hubert Haigermoser buchstäblich hinters Licht geführt wurde. So mancher Schuss aus dem Wald ins freie Gelände gaukelte den Schützen falsche Entfernungen vor und prompt ging der Schuss auch daneben. Für die Parcoursgestaltung zur Jagdrunde (jeder Schütze hat nur einen Pfeil zur Verfügung) am Sonntag waren die Herren vom BVBA selbst zuständig und schossen mit den Entfernungen deutlich über das Ziel hinaus. Entfernungen mit bis zu 50 Meter im Wald sind für Erwachsene Bogenschützen ohne Visier schon eine Herausforderung für Kinder und Jugendliche aber nicht akzeptabel. So kamen am Sonntag etliche Bogenschützen auch Erwachsene mit deutlich unter 100 Punkten von 420 möglichen Punkten aus dem Parcours zurück.

Jeremia Braz (U 14 Jagdbogen) belegte am Samstag mit 37 Punkten Rückstand den zweiten Platz. Am Sonntag konnte er zwar noch 17 Punkte auf den Ersten aufholen und wurde 274 Punkten Bayerischer Vizemeister.

Marijane Lix (Damen Jagdbogen) erreichte bei ihrer ersten Meisterschaft einen sehr beachtlichen dritten Platz.

Monheimer Bogenschützen erfolgreich auf der Bayrischen Meisterschaft

Franz Rößner wird Bayrischer Meister mit dem Langbogen

Der Bayerische Bogensportverband (BVBA) richtete am 18. u. 19. Mai bei trockenem Wetter die Bayrische Meisterschaft im 3-D Bogenschießen aus. Hubert Haigermoser vom Bogenparcours „Zum Hallaicher“ in Siegsdorf stellte für zwei Tage seinen Parcours den Bogenschützen für die Bayrische Meisterschaft zur Verfügung. Am Samstag bei der 3 Pfeilrunde (jeder Schütze hat maximal drei Pfeile zur Verfügung, wobei der erste Treffer das Schießen beendet) waren alle 28 Schüsse auf dem 5 Kilometer langem Parcours durchaus machbar.

Südseetraum - Feeling
WITTESHEIM

BAYERN 8
DJ TONIC
DJ BLACK SUN

▶ Einlass ab 20 Uhr
▶ Erweiterte Barfläche
▶ Cocktail- & Weizenbar

SA. 22.06.2013

Jägermeister
PROMO-TEAM
FIRST JAGI 4FREE!!!

Bei den Herren (Ü 45 Langbogen) lagen am Samstag vier Schützen fast punktgleich auf den ersten Plätzen. Franz Rößner vom Monheimer Bogenclub lag mit nur zwei Punkten Rückstand hinter Alois Moosmüller von den Ellerbacher Bogenschützen auf dem zweiten Platz. Gerd Bechtel, ebenfalls von den Ellerbacher Bogenschützen mit weiteren 5 Punkten weniger auf dem dritten Platz. Somit musste am Sonntag die Jagdrunde die Entscheidung bringen. Am Ende setzte sich Franz Rößner doch noch klar mit 489 P gegenüber den Ellerbacher Bogenschützen Moosmüller 444 P und Bechtel 431 P durch und wurde somit Bayrischer Meister.

Für drei weitere Monheimer Bogenschützen reichte es leider nur für Platzierungen im Mittelfeld.

Wer Interesse am Bogenschießen hat, kann bei den Monheimer Bogenschützen jederzeit zu einem Schnuppertraining vorbeikommen. Trainingszeit ist immer sonntags ab 10:00 Uhr im Steinbruch an der Straße nach Natterholz.

Weitere Infos über den Monheimer Bogenclub gibt es auf der Homepage www.monheimer-bogenclub.de (Hermann Michel)

Historisches

Alte Maße und Gewichte

Längenmaße

Meile	ca. 7420,43 m
Rute als Längenmaß	ca. 7,46 m u. 4,29 m
Fuß	ca. 0,29 m = 12 Zoll
Elle	ca. 0,83 m
Zoll = 1/12 Fuß	ca. 0,025 m

Hohlmaße (flüssig)

Kanne	ca. 1,06 Ltr.
Maß	ca. 1,07 Ltr.
Seidel	ca. 0,53 Ltr.
Quartl	ca. 0,26 Ltr.

Hohlmaße (trocken)

Scheffel = 6 Metzen	ca. 222,3 l
Metzen	ca. 37,0 l oder 1/30 Muth

Raummaße

Ster	1m lang, 1 m breit, 1 m hoch
Klafter	6 Fuß lang = 3 Ster

Flächenmaße

Jauchert (Joch)	34,07 Ar
Tagwerk	34,07 Ar
Dezimal	3,40 Ar
Rute = 10 Dezimalfuß	0,34 Ar = 340 qm

Gewichte

Zentner	100,0 Pfund
Pfund	500,0 Gramm
Lot	ca. 16 Gramm

Alte Maße, Münzen und Gewichte.

Im Deutschland des 19. Jahrhunderts gab es eine Reihe von unterschiedlichen Maßeinheiten für Längen, Flächen, Rauminhalte, für Gewichte und Münzen, von denen allerdings heute nur noch ganz wenige im Gebrauch sind, und selbst die Maßeinheiten, die im vergangenen Jahrhundert und davor verwendet wurden, waren innerhalb der einzelnen Länder, Staaten und Regionen sehr unterschiedlich.

Zum Beispiel: Eine „Rute“ wurde durch Aneinandersetzen von 16 Füßen bestimmt, beschrieben von Jacob Köbel, Geometrie, Frankfurt am Main 1616.

1 Rute = 16 Fuß; 1 ft = 12 " = 0,3048 m;

1 Rute = 16 Fuß = 16 x 0,3048 = 4,8768 m

Die Schranne

So wie die meisten größeren Orte hatte auch Monheim früher seine eigene Schranne, die den Ankauf, die Lagerung und den Verkauf der Getreideerzeugnisse tätigte. Die Schranne war eine städtische Einrichtung. Ihr stand der vom Magistrat bestellte Schrankenmeister vor. Als Gehilfen standen diesem der Getreidemesser und der Sackträger zur Verfügung.

Bis zur Einführung der Gewichtsordnung im Jahre 1870 wurde das Getreide nicht gewogen, sondern gemessen und zwar nach folgendem Maße:

1 Scheffel = 6 Metzen oder	222 Ltr.
1 Metzen	37 Ltr.
1/2 Metzen	18,5 Ltr.
1 Vierling	9,3 Ltr.
1 Halbvierling	4,20 Ltr.
1 Zweiunddreißiger	1,1 Ltr.

Wann die erste Schranne in Monheim eröffnet wurde, ist nicht bekannt - allem Anschein nach unter der Regierungszeit des Pfalzgrafen Philipp Ludwig (1559 - 1613).

Hierauf lässt eine Eingabe des Nadlerhandwerks schließen.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Kultur

Benefizkonzert

für Betroffene des Hochwassers

Am Sonntag, den 16. Juni ab 17:00 Uhr veranstalten die Voices des Liederkranzes Monheim kurzfristig ein Benefizkonzert für die Hochwasser-Opfer. Der Liederabend findet im Haus Sankt Walburg in Monheim statt. Begleitet werden sie von Michael Buchberger am Klavier.



Die Gruppe hat sich mittlerweile durch viele Auftritte an Trauungen und bei Konzerten auch über den Landkreis hinaus ein buntes Repertoire angeeignet. Mit Musical, Pop, Rock und Evergreens gestalten sie ein abwechslungsreiches, farbiges und interessantes Programm.

Die freiwilligen Spenden werden an das Sternstunden Projekt „Hochwasser Bayern“ weitergeleitet.

Benefizkonzert

im Haus St. Walburg Monheim

16. Juni 2013

17.00 Uhr



VOICES
singen für
Hochwasseropfer

Eintritt frei!

Spenden erbeten für Sternstunden Projekt
„Hochwasser Bayern“



Liederkranz 1873
Monheim e.V.

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblattdl

**„Man kann niemanden
überholen, wenn man in seine
Fußstapfen tritt.“**

(Francois Truffaut)

gefunden von
Rudolph Hanke

Keine Zeit zum Blutspenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt, am:

Montag, 17. Juni 2013, 16.00 bis 20.30 Uhr,
in Monheim, Grund- und Mittelschule, Schulstraße 6.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest Ihren Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

„Spiele ohne Grenzen“

am 13. Juli, am Kellerplatz in Maihingen

Nach dem Erfolg des letztjährigen „Spiele ohne Grenzen“ in Maihingen legen wir das Event in diesem Jahr wieder neu auf.

Teilnehmen können Jugendgruppen von mindestens 10 Jungs und Mädels im Alter ab 13 Jahren. Welche Gruppe sucht eine neue Herausforderung, liebt den Wettkampf und ist stark im Team? - dann ist das die Gelegenheit!

Zu gewinnen gibt es tolle Sachpreise! Es warten außergewöhnliche, lustige und zum Teil auch sportliche Spiele auf der Wiese und am Wasser! Los geht's ab 13 Uhr in Maihingen am Kellerplatz. Zum Abschluss der Spiele darf natürlich eine Siegerehrung nicht fehlen. Wer dann noch Power hat kann sich auf der Spiele ohne Grenzen-Party austoben.

Weitere Informationen zum Spiele ohne Grenzen und das Anmeldeformular gibt es online auf unserer Website www.kreisrunde-noerdlingen.de

Friedrich Gerlinger

KLJB Kreisrunde Nördlingen

Beim Dämmerchoppen ...

fragte unser bester Freund gleich zu Beginn: „Was ist Minimalismus?“

„Ganz einfach“, so mein Nachbar, „wenn du eine Portion Pommes bestellst und auf deinem Teller liegt - zwar schön dekoriert - nur ein solches Stangerl.“

„Das ist dann die Nouvelle Cuisine - großer Teller und nix drin“, grinste mein Vis-à-Vis. „Gut, sehr gut“, bestätigte Nörgelmann, „aber nicht das, was ich meinte, Minimalismus ist das, was zum Beispiel unsere Kanzlerin Angi täglich praktiziert: wenige Worte und sparsame Geste.“

„Gut und schön“, meinte mein Nachbar, „aber trotzdem steht dahinter ein riesiger Schuldenberg und dann von Minimalismus zu sprechen ist verwegen.“

„Klar wird der Begriff erst, wenn man vom Gegenteil spricht“, lenkte mein Vis-à-Vis vom eigentlichen Thema ab. „Also“, sprach Nörgelmann, „meinst du den Maximalismus.“

„Was ist eigentlich dieser Max?“, wollte mein Nachbar wissen. „Ganz einfach, wie immer“, erklärte der Nörgler, „riesiger Aufwand und ganz kleines Ergebnis, so zum Beispiel der Bau der Elb-Philharmonie in Hamburg, eine ewige Baustelle.“

„Oder der Bahnhof 21 in Stuttgart“, ergänzte mein Vis-à-Vis. „Oder der neue Flughafen in Berlin“, lachte mein Nachbar, „ein einziges Desaster und vor dem sehr unwahrscheinlichen Bauende schon eine Ruine.“

„Armes Berlin, und dazu so viele Schulden, aber zum Trost die besten Currywürste im Lande“, tröstete mein Vis-à-Vis.

Es geht also wie immer um die Wurst und: Schuster bleib bei deinen Leisten, wo man den Bock zum Gärtner macht, da wachsen keine Reben,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke